

Weingut Claude Bentz lädt zur Herbstverkostung

Der 2010er, ein echter Winzerjahrgang



Text und Fotos: R. Batya & L. Turmes

Kürzlich luden Claude Bentz und seine Ehefrau George – die Inhaber des Weinguts Bentz an der route de Mondorf in Remich – im Vorfeld der Pröbelwochenenden im August und September die spezialisierte Presse zur traditionellen Verkostung ihrer Weine des Jahrgangs 2010 ein.

Laut Winzer Claude Bentz war der rezenteste Jahrgang derjenige mit dem niedrigsten Ertrag seit vielen Jahren, und sicherlich war es die schwierigste Lese, die der gestandene Weingutsbesitzer seit seinem Debüt im Familienbetrieb vor mehr als 20 Jahren eingebracht hat. Bei Claude Bentz lag der Ausfall gegenüber einem normalen Jahr bei ungefähr 40%.



Die Trauben wurden während drei Lesegängen geerntet, und durch das minutiöse Aussortieren schlechten Leseguts ist das Resultat im Fass, und demnächst auch in der Flasche, recht erstaunlich.

Das Qualitätsstreben hat sich gelohnt, Claude Bentz und sein Team haben reife und aromatische Trauben zu aromatisch-tiefgründigen Weinen verarbeitet. Vor allem die Rieslinge und die Grauburgunder (Pinot Gris) erreichen eine Qualität und Sortentypizität, die im 2010er Jahrgang ihresgleichen an der Mosel sucht. Neben aromatischen und reintönigen Auxerrois haben wir erstaunlich frische und mineralische Pinot Gris sowie einige fantastische Rieslinge verkostet, allen voran der Roetschelt und der Gottesgôf 2010, die mit opulentem Bukett und vielschichtiger Struktur jedem Weinliebhaber

gefallen werden. Die genauen Verkostungsnotizen zu den zwölf bereits probierten Weinen sind ab Ende des Monats in der neuesten Ausgabe des Luxemburger Internet-Weinmagazins *Vinalu* (www.vinalu.lu) gratis einsehbar.

Die 34. Auflage der Weinverkostung bei Claude Bentz findet an drei sich folgenden Wochenenden statt – am 17. und 28. August, am 3. und 4. September sowie am 10. und 11. September –, jeweils samstags und sonntags auf dem Weingut selbst, auf Nummer 36, route de Mondorf in Remich.

Während der Verkostungstage werden auch rezente Werke der Künstlerin Brigitte Feierstein ausgestellt. Die Malerin selbst ist an den drei Wochenenden anwesend, zwei ihrer Bilder wurden vom Weingut Bentz ausgewählt und zieren als

Weitere Infos über E-Mail, cbentz@pt.lu, oder unter der Telefonnummer 23 69 92 16

farbenfrohe Etiketten die diesjährigen Riesling-Gottesgôf-Sonderserien, die als Magnum in der Holzkiste (32 Euro) oder als Dreier-Geschenkkarton (Drei Flaschen à 0,75 l, 34 Euro) in limitierter Auflage vorrätig sind. Natürlich steht an diesen Tagen der fast hektar-große Zier- und Nutzgarten von George Bentz, der Ehefrau des Winzers, allen Gästen offen. Eine gute Gelegenheit also, durch einen der größten Privatgärten an der Luxemburger Mosel zu schlendern – natürlich mit einem Glas Riesling Gottesgôf in der Hand.

